

Richie Arndt - Mississippi

Audiovisionsreportage / Reisebericht / Solo-Konzert

Memphis - der Blues - der Mississippi, auf dem Huck Finn und Tom Sawyer ihre weltberühmten Abenteuer erlebten - der King of Rock'n'Roll - New Orleans

Im Süden der USA steht die Wiege vieler Träume. Die Musik, die großen Bilder von „Vom Winde verweht“ bis zum legendären „Graceland“ hat Richie Arndt eingefangen. In einer multimedialen Lesung, begleitet von seiner Akustikgitarre und Fotografien seiner spannenden Mississippi-Reise im Sommer 2014, lässt der mehrfach für die German Blues Awards nominierte und international gefragte Gitarrist und Sänger die Südstaaten in seinen Erzählungen lebendig werden.

Von Memphis über New Orleans bis an den Golf von Mexiko führte die Reise, mit der sich Richie Arndt 2014 einen Lebenstraum erfüllt hat: Begleitet von Fotograf Raphael Tenschert besuchte er die Heimat seiner großen Idole und der Civil-Rights-Bewegung, traf Größen aus Jazz, Blues und Soul. Seine Erlebnisse aus dem Mississippi-Delta hat er in einem musikalischen Reisebericht zusammengefasst, in der er seine Zuhörer mit auf diesen unvergesslichen Trip nimmt: über den Highway 61, den Blues Highway, entlang des großem Stroms in Städte voller Gegensätze, Geschichte und Geschichten.

Richie Arndt nahm sich ein Zimmer im „Peabody“ mit seinem legendären „Duck Walk“, dem luxuriösen Grand Hotel der Südstaaten in Memphis, Tennessee, besuchte Jukejoints und Bluesclubs, übernachtete in Baumwollpflückerhütten und checkte in Zimmer ein, in denen schon der King of Rock'n'Roll seinen Urlaub verbrachte. „Es war eine unglaubliche Reise an Orte, die mich schon mein ganzes Leben begleiten“, sagt Richie Arndt.

Neben den Erlebnissen und Erfahrungen erzählt er Geschichten über berühmte Musiker wie Robert Johnson, Billie Holliday, Bessie Smith, B.B. King, Elvis Presley und andere Persönlichkeiten – von Mark Twain bis Martin Luther King jr., deren Leben eng mit dem Mississippi verbunden sind. Und er singt und spielt zahlreiche Songs rund um den großen, alten Fluss wie „Walking in Memphis“, den „Backwater Blues“ oder „Jambalaya“.

Die großflächig projizierten Bilder runden diesen einzigartigen wie ungewöhnlichen Reisebericht ab, mit dem Richie Arndt ab Herbst 2015 Musikfans und Weltenbummler gleichermaßen begeistern will. Nach seiner erfolgreichen musikalischen Lesung „Train Stories“ ist es das zweite Programm, mit dem er sich auf den Weg zu den Ursprüngen seines künstlerischen Schaffens macht: Ein Konzert, eine Fotoshow und ein Reisebericht in einem – ein Abend, der den Mythos des amerikanischen Südens hören, sehen und fühlen lässt!

Sandra Dörr (Musikjournalistin)